FSG vida

Signale

Sonderausgabe

Ausgabe 1 | 2024

INKLUSIVE Plakat ZUM AUSHÄNGEN

Mutig denken. Stark handeln.

→ Gemeinsam in der FSG vida für soziale Gerechtigkeit kämpfen

fsgvida.at

FSG vida

Mutig denken. Stark handeln.

Gute Lohnerhöhungen gegen die Rekordteuerung

Gemeinsam stark!

Die österreichischen Gewerkschaften und die Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter:innen haben in mehr als 135 Jahren Kampf erreicht, dass in Österreich Arbeitnehmer:innen sich eine Existenz aufbauen und ein gutes Leben führen können. In der Zeit der Pandemie und der Lockdowns haben wir auf die Einhaltung der Arbeitnehmer:innenrechte geachtet. Durch die Bearbeitung von Kurzarbeitsanträgen konnten hunderttausende Jobs gerettet werden.

Während die Bundesregierung in den vergangenen Jahren kaum Maßnahmen gegen die explodierende Teuerung ergriffen hat, haben wir bei den Lohnrunden mutig verhandelt und Teuerungsabgeltungen sowie Reallohnerhöhungen für die Beschäftigten erreicht. Dafür waren oft Protestmaßnahmen bis hin zu Warnstreiks notwendig. Das haben wir alles gemeinsam mit der Unterstützung der Betriebsrät:innen und den Beschäftigten geschafft: Nur gemeinsam sind wir stark!

Die Arbeitenehmer:innen wissen, dass wir mutig denken, um stark für sie zu handeln!

Mutig und stark in neuen Zeiten

Viele Krisen trafen unser Land, aber auch Europa und die Welt in den letzten Jahren völlig überraschend. Sie zeigten die Schwächen in unseren bestehenden Systemen auf: die Klimakrise, die COVID-Krise, der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, die Versorgungskrise und die Teuerungswelle. Auch die voranschreitende Digitalisierung und künstliche Intelligenzsysteme beeinflussen nachhaltig, wie wir künftig leben und arbeiten werden.

Vervielfachte Herausforderungen

Viele Problemlagen sind dadurch in den Hintergrund gerückt, wie zum Beispiel die Aushöhlung bzw. Umgehung von Arbeitnehmer:innenrechten oder die Versuche von Arbeitgeber:innen, die betriebliche Mitbestimmung bzw. Betriebsratswahlen zu verhindern. Die Herausforderungen für die kommenden Jahre haben sich für uns krisenbedingt somit vervielfacht.

Angriffe auf unsere Rechte

Wir sehen uns auch zunehmend den Angriffen einer gewerkschaftsfeindlichen Politik ausgesetzt: die Einführung des 12-Stunden-Tages bzw. der 60-Stunden-Woche, die Entmachtung in unserer Sozialversicherung oder die Aushöhlung des Schutzes gegen Sozialdumping durch Arbeitskräfte aus Drittstaaten (Rot-Weiß-Rot-Karte).

Gerechte Verteilung des Wohlstandes

Die FSG vida steht für Vielfalt in der Gesellschaft, in der die Arbeitnehmer:innen einen besonderen Stellenwert haben, in der Gerechtigkeit und Gleichbehandlung herrschen. Wir kämpfen für ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben. Wir führen daher den Kampf um bessere Arbeitsbedingungen und eine solidarische Lohnpolitik als zentrales Mittel zur Verteilung des gesellschaftlichen Wohlstands. Von der Steigerung der Produktivität müssen auch jene mit fairen Lohnerhöhungen profitieren, die diese hart erarbeiten.

FSG vida
Sozialdemokratische Gewerkschafter:innen

Mutig denken.
Stark handeln.

FÜR MEHR VERTEILUNGSGERECHTIGKEIT, SOZIALSTAAT UND MITBESTIMMUNG!

DIE FSG VIDA KÄMPFT FÜR:

- *Arbeit und Löhne, von denen man gut leben kann*
- *Gleiche Chancen für alle und gerechte Verteilung des Wohlstands*
- *„Millionärssteuer": Jene, die es sich leisten können, sollen auch mehr bezahlen.*
- *Arbeitsplätze, Ausbildung, Mitbestimmung, Pensionen, Gesundheits- und Sozialsystem sichern und ausbauen*

Diese Politik garantieren nur die sozialdemokratischen Gewerkschafter:innen und die Sozialdemokratie. Die Regierungsbeteiligungen der SPÖ haben die Lebensbedingungen der Arbeitnehmer:innen massiv verbessert. Die FSG vida wird den Sozialstaat daher mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln verteidigen.

LEBENSQUALITÄT AUCH FÜR JENE, DIE DIESE ERMÖGLICHEN

Eisenbahner:innen, Beschäftigte bei Sicherheitsdiensten, im Handel und in den Sozialen Diensten, Sanitäter:innen und Krankenhauspersonal, Hausbetreuer:innen, Reinigungspersonal, Beschäftigte im Tourismus und in der Gastronomie, Friseur:innen und Kosmetiker:innen sowie Fahrradbot:innen, Speditionsarbeiter:innen, Berufskraftfahrer:innen, Pilot:innen und Flugbegleiter:innen und viele Berufsgruppen mehr – sie arbeiten Tag und Nacht, um unsere Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern. Und diese Lebensqualität fordert die FSG vida auch für sie ein! Unsere Kolleg:innen brauchen Löhne und Pensionen, von denen man gut leben kann!

DAFÜR BRAUCHT ES SOLIDARITÄT, DAFÜR BRAUCHT ES SOZIALDEMOKRATISCHE GEWERKSCHAFTER:INNEN, DIE MUTIG DENKEN UND STARK HANDELN!

Impressum: *„FSG Signale"Fraktionsblatt der FSG vida ::: HERAUSGEBER: Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen in der Gewerkschaft vida, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Bundesfraktionssekretär Bernd Brandstetter ::: MEDIENINHABER und ARTDIRECTION: Verlag des ÖGB GmbH, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1 ::: REDAKTION: Hansjörg Miethling (Chefredaktion), Patrick Nikitser, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1 ::: FSG vida IM INTERNET: www.fsgvida.at ::: HERSTELLER: Verlag des ÖGB GmbH ::: VERLAGSORT und HERSTELLUNGSORT: Wien*

Mutig denken.
Stark handeln.

So ist die FSG vida!

Die sozialdemokratischen Gewerkschafter:innen haben schon viel für die Menschen erreicht. Aber die Zeit hält nie an: Wir wollen das Leben der Arbeitnehmer:innen weiter verbessern!

Wir sind laut ...
... wenn es um faire Löhne und ein gutes Leben geht!

Wir sind fordernd ...
... wenn es um Mitbestimmung und Schutz in der Arbeitswelt geht!

Wir sind mutig ...
... wenn es um die gerechte Verteilung des Wohlstands geht!

Wir sind stark ...
... wenn wir gemeinsam für gute Ausbildung und Arbeitsplätze kämpfen!

FSG vida
Sozialdemokratische Gewerkschafter:innen

MUTIG DENKEN.
STARK HANDELN.
FSG vida